

175 Jahre Männerchor Bolligen

Autor(en): **Hieke, Peter**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **BKGV-News**

Band (Jahr): - **(2020)**

Heft 1

PDF erstellt am: **15.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-1036920>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

175 Jahre Männerchor Bolligen

«Zyschtig isch gly, Mann bisch derby?»

Mit dieser Aufforderung an alle gesangsfreudigen Männer, dem Chor doch auch beizutreten und an den wöchentlichen Proben teilzunehmen, schloss der rhythmische Sprechgesang, der «Rap», mit welchem der Männerchor Bolligen seine Geburtstagsfeier vom 16. November eröffnete. Diesem zeitgemässen, für einige doch wohl etwas überraschenden Auftritt im Reberhaus Bolligen zur Feier unseres 175. Geburtstags folgte eine musikalische Reise zurück in die Gründungszeit der 1840er-Jahre. Dabei begleiteten und unterstützten uns die Kolleginnen und Kollegen des Chores BOLLITT'ò misto, der Kinder- und Jugendchor der Musikschule Unteres Worblental und das Jazzduo «The 20 – Die goldenen Zwanzigerjahre». Als Reiseleiter konnten wir Bruno Maurer gewinnen, der die musikalischen Darbietungen, jeweils entsprechend kostümiert, mit launigen Erklärungen durch die vergangenen 175 Jahre zurück ins Gründungsjahr 1844 begleitete.

Dass in dieser Zeit nicht nur viele Vereine gegründet wurden, sondern 1848 auch die Eidgenossenschaft entstand, zeigt, wie die damalige Erkenntnis, dass «gemeinsam statt allein» respektive «miteinander statt gegeneinander» ein erfolgreiches und nachhaltiges Rezept ist. Zu dieser Erkenntnis passte Gottfried Kellers «O mein Heimatland» ausgezeichnet. Berechtig-

ten Anlass zur Hoffnung für die weitere Zukunft gibt auch die gemeinsam mit dem Chor BOLLITT'ò Misto im Lied «Singe tuet guet» vorgetragene Feststellung, dass Chorgesang die Lebensdauer der Aktiven und mit ihnen auch die der Chöre verlängert!

Dem Unterhaltungsteil war der offizielle Empfang im Bantigersaal vorausgegangen. Dank der kürzlich erfolgten Fusion mit dem Coro Viril Rumantsch di Berna konnten wir die Ehrengäste mit dem rätoromanischen Lied «Uras festivas» begrüßen. Besonders freuten uns die anschliessenden Ansprachen unserer Gemeindepräsidentin Frau Katharina Zuber, der Präsidentin des Chors BOLLITT'ò Misto, Frau Regula Sterchi, und der Vertreterin der Chorvereinigung Bern, Frau Helene Röthlisberger. Herzlichen Dank für eure Anerkennung und Ermutigung!

Wir danken allen Helferinnen und Helfern, Sängerinnen und Sängern, Musikerinnen und Musikern sowie unseren lieben und wohlwollenden Gästen für diese unvergessliche Geburtstagsfeier!

*Peter Hieke,
Präsident OK «175 Jahre MCB»*

